

VIII

Eröffnung und Schluss der Ausstellung. Zahl der Aussteller.

I. Eröffnung der Ausstellung.

Obwohl die Paläste nur zum Teil vollendet und die Aussteller mit ihren Einrichtungen im Rückstande waren, fand doch die Eröffnung der Ausstellung, wie dies im Dekret vom 4. August 1894 vorgesehen war, am 14. April 1900 statt.

Die Mitglieder der französischen Regierung, die Vertreter der gesetzgebenden Behörden, die Spitzen des französischen Generalkommissariats, sowie die ausländischen Generalkommissäre versammelten sich in dem grossen Festsale, der mitten in der alten Maschinenhalle erbaut worden war. Der Präsident der Republik sowie die Minister nahmen Platz auf der an einer Seite des Saales errichteten Tribüne.

Der Handelsminister, Herr Millerand, hielt eine Rede, in der er die vollführten Arbeiten kurz zusammenstellte; Herr Loubet antwortete ihm, indem er allen denjenigen dankte, die an der Organisation dieses grossen Werkes thätig gewesen waren, und erklärte die Ausstellung als eröffnet.

Nun wurde eine Kantate aufgeführt, und dann bildete sich ein Festzug, der sich über das Marsfeld hin bewegte und bei der Jena-Brücke einige kleine Dampfboote bestieg, die die Seine hinaufführen bis zur Esplanade des Invalides. Hernach überschritt der Zug die nach Alexander III. benannte Brücke, die bei diesem Anlass eingeweiht wurde, und der Präsident verliess die Ausstellung von den Champs-Élysées aus.

Diese Feierlichkeit war natürlich von sehr kurzer Dauer, und der Festzug konnte keine der französischen oder ausländischen Abteilungen besuchen, da ihre Einrichtung nicht beendet war; er musste in den Gärten bleiben, die sich in beinahe fertigem Zustand befanden.

Diese Verspätung hatte zwei Hauptursachen. Zunächst waren die allgemeinen